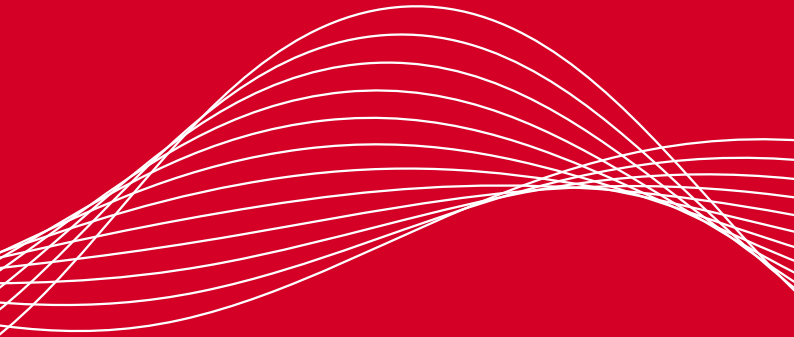




Friedrich-Alexander-Universität
Fachbereich Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften | WiSo

Weltweit vernetzt – lokal verbunden

Der Fachbereich Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften





Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stellt sich vor

Willkommen am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU WiSo) ist eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art in Deutschland. Etwa 6.000 Studierende aus einer Vielzahl von Ländern nutzen derzeit die hohe Qualität der über 20 angebotenen Studiengänge, um sich methodisch und zugleich praxisnah auf ihren beruflichen Einstieg in die freie Wirtschaft, in gesellschaftlich bedeutende Organisationen oder in die Forschung vorzubereiten. Sie haben sich für eine der besten Universitäten Deutschlands entschieden – und wissen, dass sie konkret von weltweiten Kontakten zu Partneruniversitäten und Unternehmen sowie von einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum profitieren werden.

Der Fachbereich und die FAU sind zudem systemakkreditiert. Dieses Qualitätssiegel bedeutet, dass die Studierenden ihre Studiengänge aktiv mitgestalten können. Der Fachbereich kann so seine Studiengänge selbstständig entwickeln und verändern, um den Anforderungen der Studierenden und der Praxis jederzeit nachzukommen.

»Die Theorie beherrschen, um in der Praxis zu glänzen: Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bietet Forschung und Lehre auf internationalem Spitzen-niveau, hohe Praxisorientierung, eine hervorragende Vernetzung mit der Unternehmenswelt und ein konsequentes Qualitätsmanagement. Die richtige Wahl für ein erfolgreiches Studium.«

Bachelorstudent



Der Fachbereich in Zahlen

- ca. 6.000 Studierende
- 8 Institute
- über 50 Lehrstühle und Professuren
- über 20 Studiengänge

Die FAU in Zahlen

- ca. 40.000 Studierende
- 23 Departments/ Fachbereiche
- über 600 Professorenstellen
- über 270 Studiengänge

Tradition trifft Innovation

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften geht auf die Nürnberger Handelshochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zurück, die im Jahr 1918 gegründet wurde und 1919 den Lehrbetrieb aufgenommen hat. Seit dieser Zeit wird die fächerübergreifende Vernetzung von betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Fächern gelebt. 1961 wurde die Handelshochschule als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (FAU WiSo) in die Universität Erlangen-Nürnberg eingegliedert. Seit 2007 ist die WiSo der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Forschung und Lehre

Forschung und Lehre auf internationalem Spitzenniveau, Internationalität, Praxisorientierung, eine hervorragende Vernetzung mit der Unternehmenswelt und ein konsequentes Qualitätsmanagement sind die Erfolgsfaktoren an der FAU WiSo.

Das in der Tradition der Handelshochschule stehende weltweite Netzwerk in Forschung und Lehre wird stetig erweitert und trägt erheblich zur Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg bei. Dazu wird eng mit Organisationen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie den anderen Fachbereichen oder Fakultäten der Universität zusammengearbeitet.

Nachwuchsförderung ist eine Priorität des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und der FAU – von der Qualität und dem Entwicklungspotenzial der jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lebt die Innovationskraft des Fachbereichs. Deshalb unterstützen die Wirtschaftswissenschaften in Nürnberg ihre exzellenten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler – vom Studium und der Promotion bis hin zur Habilitation.

Gegründet als praxisnahe Hochschule ist der Fachbereich bis heute universitäre Denkfabrik und gefragter Standortpartner in der Metropolregion Nürnberg.

- > Der Fachbereich auf einen Blick: www.wiso.fau.de
- > Die FAU auf einen Blick: www.fau.de



Social-Media-Angebote

 @fau.wiso

 @fauwiso

 @fauwiso

Studienangebot – BACHELOR

Chancen
nutzen

Das Bachelorstudium

Das Bachelorstudium zeichnet sich durch eines der breitesten Fächerangebote in Deutschland aus. Es ist auf sechs Semester angelegt und beginnt immer im Wintersemester. Mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ oder „Bachelor of Science“ kann man direkt ins Berufsleben einsteigen – oder sich mit einem Masterstudiengang weiterqualifizieren.

Die Studiengänge orientieren sich an vielfältigen Tätigkeitsfeldern. Neben der Vermittlung modernsten Expertenwissens aus Forschung und Praxis stehen berufsbezogene Elemente und Soft Skills im Mittelpunkt der akademischen Ausbildung.

Studienangebot

Wirtschaftswissenschaften mit den interdisziplinären

Studienrichtungen:

- Arbeit und Personal
- FACT-S
- Data Science und Business Intelligence
- Gesundheit
- Nachhaltigkeit
- Steuern
- Digitalisierung, Innovation und Entrepreneurship
- Marketing und Customer Insights
- Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Sozialökonomik mit den Schwerpunkten

- Wirtschaft, Arbeit und Ungleichheit
- Digitalisierung und Medien
- Internationale Beziehungen und Nachhaltigkeit

Englischsprachige Studiengänge

- International Business Studies
- International Economic Studies

Interdisziplinäre Studiengänge

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik

> Bachelorstudiengänge auf einen Blick:

www.bachelor.wiso.fau.de

Studienangebot – MASTER

Mehr
wissen

Das Masterstudium

Die zehn Masterstudiengänge des Fachbereichs bereiten gezielt auf die Karriere in der Wissenschaft, in Unternehmen oder in Organisationen vor. Im Mittelpunkt stehen die betriebs- und volkswirtschaftlichen Disziplinen sowie Sozialökonomik.

Das Masterstudium ist auf vier Semester angelegt und schließt mit der Masterarbeit und dem Titel „Master of Science“ ab. Es folgt dem Konzept, Forschung und Wissenschaft mit der Praxis zu verbinden.

In den ersten Semestern werden Pflichtmodule belegt, anschließend kann aus verschiedenen fachbezogenen Modulen ausgewählt werden. Die Vernetzung mit über 140 Universitäten auf der ganzen Welt macht es den Studierenden leicht, mit einem Auslandsaufenthalt internationale Erfahrung zu sammeln. Studienbeginn ist immer im Wintersemester (nur im FACT-Master auch Sommersemester) möglich.

Studienangebot

- Arbeitsmarkt und Personal
- Economics
- Finance, Auditing, Controlling, Taxation
- Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie
- International Business Studies
- International Information Systems
- Management
- Marketing
- Sozialökonomik
- Wirtschaftspädagogik

Berufsbegleitendes Studienangebot

- Executive Master Business Management
- Master Sustainability Management
- Master Marketing-/Vertriebsmanagement
- Master Digital Business
- Master Health Business Administration
- Master Health and Medical Management

> Masterstudiengänge und berufsbegleitende Master-

studiengänge auf einen Blick: www.master.wiso.fau.de

Qualität in Studium und Lehre

Qualitätsmanagementsysteme des Fachbereichs

Systemakkreditierung

Besonders gut lässt sich erfolgreiches Qualitätsmanagement für Lehre und Studium durch Akkreditierungsverfahren belegen. Externe Gutachter bewerten dabei die Qualität der einzelnen Studiengänge – oder gleich des gesamten Systems in einer Systemakkreditierung.

Nachdem im Jahr 2013 bereits der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften teilsystemakkreditiert wurde, hat die FAU das Systemakkreditierungsverfahren im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen. Dieses Qualitätssiegel ist ein wichtiger Meilenstein sowohl für den Fachbereich selbst als auch für die Studierenden, die ihre Studiengänge am Fachbereich aktiv mitgestalten können.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement am Fachbereich ist in der Lage, die Qualifikationsziele der angebotenen Studiengänge durch die dafür eingerichteten Strukturen und Prozesse systematisch zu erreichen. Eine weitverbreitete Qualitätskultur bildet dabei die Grundvoraussetzung für ein gemeinsames Streben nach Qualitätsverbesserung und dem Verfolgen der strategischen Zielsetzungen, die sich aus dem Leitbild des Fachbereichs ergeben.

Zur Unterstützung sind am Fachbereich zahlreiche Partizipationsmöglichkeiten geschaffen worden, in denen sich die wesentlichen Stakeholder wie z. B. Studierende, Dozierende, Unternehmensvertreter oder Partnerhochschulen über die Verbesserung des Fachbereichs, der Studiengänge oder eines einzelnen Moduls austauschen können. Eine breite und höchstmögliche Handlungsfähigkeit auf allen Ebenen wird durch das Subsidiaritätsprinzip gewährleistet. Klare Verantwortlichkeiten und strukturierte, institutionalisierte Prozesse helfen dabei, die qualitätsverbessernden Maßnahmen durchzuführen und zu hinterfragen. Zur Überprüfung und Kontrolle der Verbesserungsmaßnahmen stehen dem Fachbereich sowohl qualitative als auch quantitative Instrumente zur Verfügung.

Mehr zum Thema Qualitätsmanagement am Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften:
www.wiwqi.rw.fau.de

Kluge Köpfe

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen

Die Nürnberger Wirtschafts- und Sozialwissenschaften haben eine ganze Reihe erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen hervorgebracht. Schon während ihres Studiums in Nürnberg haben sie die Grundlagen für ihren späteren Beruf gelegt.

> Kluge Köpfe auf einen Blick: www.wiso.fau.de/halloffame
www.wiso.fau.de/alumni/alumni-portraits



»Das Studium an der WiSo in Nürnberg war eine exzellente Vorbereitung auf das Berufsleben.«

Dr. Werner Brandt

Aufsichtsratsvorsitzender der ProSiebenSat.1 Media 1 SE und Aufsichtsratsmitglied bei der RWE AG, 1981 Abschluss im Fach Betriebswirtschaftslehre



»Noch heute leisten mir Diskussionen und Themen aus dem Studium gute Dienste im Berufsleben.«

Sebastian Schwanhäüßer

Mitglied der Konzernleitung der Unternehmensgruppe Schwan-STABILO, 1992 Abschluss im Fach Betriebswirtschaftslehre



„Das breite Angebot der FAU WiSo im BWL-Bereich und die internationale Ausrichtung haben mich überzeugt.“

Niels Rossow,

Kaufmännischer Vorstand des 1. FCN



„Ich bin durch mein Studium an der FAU WiSo auf das Thema Nachhaltigkeitsmanagement gekommen.“

Sophie Zepnik,

Gründerin hejhey GmbH



Spitzenforschung – Mission mit Tradition

Das Forschungsprofil des Fachbereichs

Die Forschung am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist – in der Tradition der früheren Handelshochschule Nürnberg – den Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet. Das vielfältige Forschungsprofil des Fachbereichs ist gekennzeichnet durch die Verbindung von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Perspektiven und Forschungsansätzen sowie der Kooperation mit benachbarten Disziplinen.

Wichtige Ziele des Fachbereichs sind Exzellenz in der Forschung, die ständige Weiterentwicklung in Forschung und forschungsorientierter Lehre sowie die frühzeitige Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Derzeit forschen über 50 Professorinnen und Professoren sowie rund 250 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der FAU. Die starke Position des Fachbereichs innerhalb der Forschungslandschaft wird durch viele Forschungsbeiträge deutlich, die auf internationalen Konferenzen vorgetragen und in renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht werden.

»Der Fachbereich überzeugt durch gelebte Interdisziplinarität, lösungsorientierte Forschungsvorhaben mit starken Praxispartnern und mit einem vielfältigen internationalen Netzwerk.«

Prof. Dr. Markus Beckmann,
Inhaber des Lehrstuhls für
Corporate Sustainability
Management

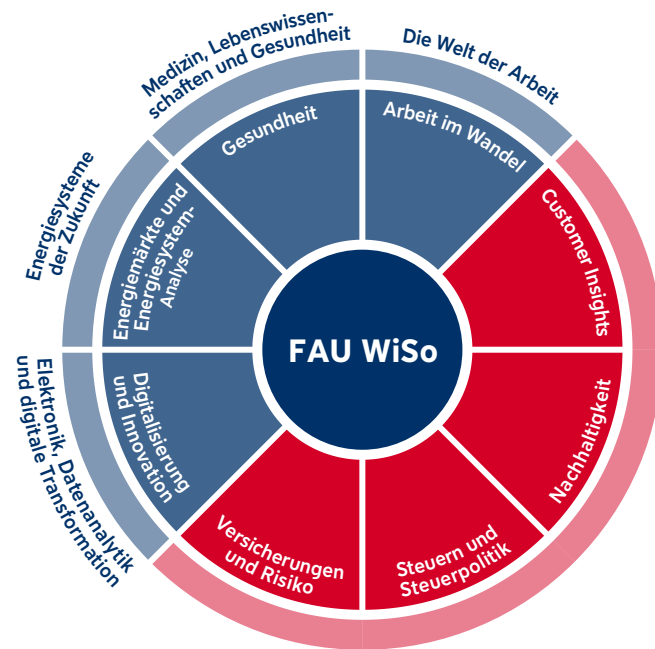


Die erfolgreiche Forschungsleistung wird auch durch hervorragende Platzierungen in Forschungsrankings abgebildet. Im Handelsblatt-Ranking gehört der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sowohl im BWL- als auch VWL-Bereich zu den Top-25-Fakultäten in Deutschland.

Der Fachbereich verfügt über acht Forschungsschwerpunkte, die wichtige aktuelle Forschungsfragen bearbeiten, Kompetenzen bündeln und mit anderen führenden Forschungseinrichtungen sowie regionalen Praxispartnern vernetzt sind.

Vier dieser Forschungsschwerpunkte spiegeln fachspezifische Stärken der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschung innerhalb des Fachbereichs wider. Vier weitere Forschungsschwerpunkte sind vor allem durch ihr fachbereichsübergreifendes Zusammenspiel mit anderen Fakultäten der Universität und deren Forschungsschwerpunkten gekennzeichnet.

Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs



Mehr zum Thema Forschung am Fachbereich:
www.wiso.fau.de/forschung

Weltweit vernetzt – internationale Partnerschaften

Studieren, Forschen und Lehren im internationalen Kontext

Ob Europa, Asien, Amerika oder Afrika – der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist weltweit verbunden. Mit über 140 Partneruniversitäten in ca. 40 Ländern ist er Teil eines internationalen Netzwerks. Kooperationen mit Spitzenuniversitäten auf dem gesamten Globus ermöglichen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über Fächer- und Ländergrenzen hinweg zu forschen. Für die Studierenden des Fachbereichs bietet dieses Netzwerk die Chance, einen Teil des Studiums an einer der Partneruniversitäten im Ausland zu verbringen und andere Kulturen kennenzulernen.

> Mehr zum Thema Internationalität: www.ib.wiso.fau.de

»Das Studium ist wissenschaftsmethodisch anspruchsvoll, gleichzeitig aber auch praxisorientiert. Und ob Asien oder Amerika – der Fachbereich ist weltweit verbunden. Die über 120 Partneruniversitäten in ca. 40 Ländern bilden ein internationales Netzwerk, das immense Möglichkeiten bietet.«

Masterstudentin



Lokal verbunden – regionale Kooperationen

Willkommen auf dem City-Campus in Nürnberg

Der Campus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der FAU liegt dort, wo das Herz eines der großen Wirtschaftsräume Deutschlands schlägt. Die Lehrveranstaltungen finden im Zentrum von Nürnberg statt. Diese Lage bedeutet auch eine direkte Nähe des Studiums zum ökonomischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt. Aus dieser Nähe entsteht eine enge Verbindung zwischen der Theorie der Lehre und der Realität der Arbeitswelt von Unternehmen, Dienstleistern und Thinktanks.

Regionale Partnerschaften: aus Universität wird Praxis

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist in der Region eng mit Institutionen und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft vernetzt. Kooperationen mit Unternehmen aller Branchen ermöglichen die Teilnahme von Studierenden an Forschungsprojekten, deren Ergebnisse direkt in die Praxis transferiert werden. Businessplan-Seminare, Fallstudien und Vorträge von Fachleuten aus der Wirtschaft sowie Projektseminare, Exkursionen, Management-Planspiele und Unternehmensabschlussarbeiten stehen im Mittelpunkt der praxisnahen Lehre.

Daneben übernehmen Vertreter von national und international tätigen Unternehmen beispielsweise für ein Jahr die Patenschaft für ausgewählte Studentinnen und Studenten, ermöglichen ihnen Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder und vermitteln Kontakte, die den beruflichen Werdegang voranbringen.

Mit der Einrichtung des Stiftungslehrstuhls für Versicherungsmarketing oder der Stiftungs-Juniorprofessur für Wirtschaftsprüfung mit dem Schwerpunkt digitale Datenanalyse engagieren sich Firmen ebenfalls aktiv am Fachbereich. Weitere Unternehmen sorgen durch infrastrukturelle Förderung für optimale Lernbedingungen und suchen auf diesem Weg den Austausch mit den Studierenden.



Die Metropolregion als Wirtschaftsstandort

Die europäische Metropolregion Nürnberg zählt zu den zehn größten Wirtschaftsräumen in Deutschland. Sie ist der ökonomische und kulturelle Lebensraum für 3,5 Millionen Menschen. Eine äußerst leistungsfähige Infrastruktur, zukunftssträchtige Branchen, enorme Innovationskraft und eine hohe Lebensqualität machen die Region zum attraktiven Standort für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.

Zentrum der Metropolregion ist die Stadt Nürnberg. Mit ihren über 500.000 Einwohnern vereint sie auch rund 25.000 Unternehmen. Nürnberg zeichnet sich durch ein lebendiges Netzwerk der verschiedensten Wirtschaftszweige aus. Traditionelles Handwerk und Hightechbusiness, mittelständische Unternehmen und Global Player, etablierte Betriebe und junge Start-ups bevorzugen bei der Wahl ihres Standortes die Nähe zu unserem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Führende regionale, aber auch weltweit agierende Unternehmen suchen schon im Studium den Kontakt zu den Studierenden. Denn in den Absolventen des Fachbereichs finden sie überdurchschnittlich hoch qualifizierte Fachkräfte mit viel Potenzial für neue Ideen. Ideale Voraussetzungen, um Bewegung in die Märkte der Zukunft zu bringen.



Mehr zum Thema Kooperation zwischen Wirtschaft und dem Fachbereich:

www.wiso.fau.de/wirtschaft

Career Service am Fachbereich

Die Schnittstelle zu den Unternehmen

An der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis agiert der Career Service als zentrale Anlaufstelle für Studierende des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und für Kooperationspartner aus Wirtschaft, Gesellschaft, universitären und universitätsnahen Einrichtungen. Als Ansprech- und Kooperationspartner für Arbeitgeber bietet der Career Service Praxispartnern verschiedene Möglichkeiten. Studierende profitieren von Einzelberatungen und dem umfangreichen Seminarangebot in den Bereichen „Bewerbung und Berufseinstieg“ sowie „Kompetenzen“.

Einen weiteren Service für Studierende stellen beispielsweise das Patenschaftsprogramm sowie das WiSo-Coach Programm. Diese bieten die Extraportion Praxis für Bachelor- und Masterstudierende der FAU WiSo. Vertreter von national und international tätigen Unternehmen und Organisationen übernehmen die Patenschaft für ausgewählte Studierende, ermöglichen ihnen Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder und vermitteln wichtige Praxiskontakte. So arbeiten die Studierenden schon während des Studiums an aktuellen Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen mit.

Ganz gleich, ob klassischer Studentenjob, Praktikum oder Berufseinstieg: Auf dem Stellenportal der FAU finden Studierende und Absolventen Angebote für alle Karrierestufen. Arbeitgeber können hier freie Stellen im Jobportal platzieren.

> Stellenwerk auf einen Blick:

www.stellenwerk-erlangen-nuernberg.de



Mehr zum Thema Career Service
am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:
www.career.wiso.fau.de

Das Alumni-Netzwerk: afwn e. V.

Profitieren von Ehemaligen

Im Alumni, Freunde und Förderer des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg e. V. (afwn e. V.) haben sich über 1.500 Studierende und Absolventinnen und Absolventen, Unternehmer und Unternehmen, Professoren und Mitarbeitende der Lehrstühle sowie weitere dem Fachbereich verbundene Persönlichkeiten zusammengeschlossen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen der Gedankenaustausch und die Förderung des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Bereits während des Studiums können Studierende kostenfrei dem Verein beitreten.

> afwn auf einen Blick: www.afwn.de



Neben dem Studium

Wer fleißig studiert, sollte die Freizeit genießen

Neben dynamischer Wirtschaft sowie leistungsfähiger Forschung und Lehre verbinden sich in der Metropolregion Nürnberg Geschichte, Kultur und eine hohe Lebensqualität. Bewohner und Touristen genießen gleichermaßen die herrliche Landschaft sowie das breite kulturelle, kulinarische und sportliche Angebot. Die Lage des Campus mitten im Nürnberger Zentrum ermöglicht es, Studium und Freizeit gut zu kombinieren. Die kurzen Wege in die Innenstadt von Nürnberg machen es den Studierenden besonders leicht, am neuen Wohnort schnell Fuß zu fassen.

Das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot der Metropolregion Nürnberg mit Staatstheater, Kleinkunsth Bühnen, Burg und Kneipenszene, Museen und Galerien bietet den passenden Ausgleich zum Universitätsalltag. Die historische Kulisse und die imposante Kaiserburg hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Der Burg zu Füßen liegt die schöne Altstadt, die mit historischen Bauten, wunderschönen Kirchen, einer der größten Fußgängerzonen Deutschlands und dem traditionsreichen Hauptmarkt mittelalterlichen Charme versprüht.

Denn bei aller Motivation, sich mit einem hervorragenden Abschluss viele Türen zu öffnen, dürfen Kulturgenuss, Sport, Freundschaften und Spaß nicht zu kurz kommen.

> Nürnberg auf einen Blick:

www.wiso.fau.de/nuernberg-erleben



Was ist los in Nürnberg?

- Frühlingsfest (März/April)
- Trempelmarkt (Mai/September)
- Die Blaue Nacht (Mai)
- Internationales Figurentheaterfestival (Mai)
- Rock im Park (Juni)
- Norisringrennen (Juni)
- Klassik Open Air (Juli/August)
- Bardentreffen (Juli/August)
- SommerNachtFilmFestival (August)
- Herbstvolksfest (August/September)
- Mittelalterliches Burggrabenfest (September)
- Nürnberger Opernball (September)
- Altstadtfest (September/Oktober)
- Lange Nacht der Wissenschaften (Oktober)
- Christkindlesmarkt (Dezember)

Fit bleiben

Der Allgemeine Hochschulsport der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bietet ein breitgefächertes Sportangebot an den Hochschulstandorten Erlangen und Nürnberg. Aikido, Basketball, TaeBo, Taekwondo, Kajak- und Kanukurse, Segeln und viele weitere Sportarten helfen, vom Uni-Alltag abzuschalten.

> Hochschulsport auf einen Blick:

www.sport.fau.de

Studieren und musizieren

Den musikbegeisterten Studierenden bietet die Uni Erlangen-Nürnberg viele Möglichkeiten, ihrem Hobby nachzukommen. Ob im Chor, im Sinfonieorchester, in der Big Band, im Blechbläserensemble oder in einer Kammermusikgruppe – für jeden ist etwas dabei.

> Hochschulmusik auf einen Blick:

www.musik.fau.de

Stilvoll feiern

Wer nobel in Anzug und Krawatte feiern möchte, der sollte sich das Schlossgartenfest der Uni Erlangen-Nürnberg nicht entgehen lassen.

> Mehr dazu auf einen Blick:

www.schlossgartenfest.fau.de



»Die Lage des Campus mitten im Nürnberger Zentrum hilft, Studium und Freizeit bestens miteinander zu vereinbaren. Der kurze Weg in die Innenstadt vereinfacht es, am neuen Wohnort Fuß zu fassen, Freunde zu finden und das üppige Freizeitangebot der Region zu entdecken.«

Bachelorstudentin



Was ist los an der FAU WiSo?

- Semesterparty der studentischen Initiativen (April/Mai)
- Internationales Sommerfest (Juni/Juli)
- Schlossgartenfest (Juni)
- Trichter-Sommerfest (Juni/Juli)
- Career Day (Juni)
- Absolventenfeier (Juli)
- Erstsemesterbegrüßung/Semesterstart (Oktober)
- Semesterparty der studentischen Initiativen (November)
- International Day (November)
- Absolventenfeier (Dezember)

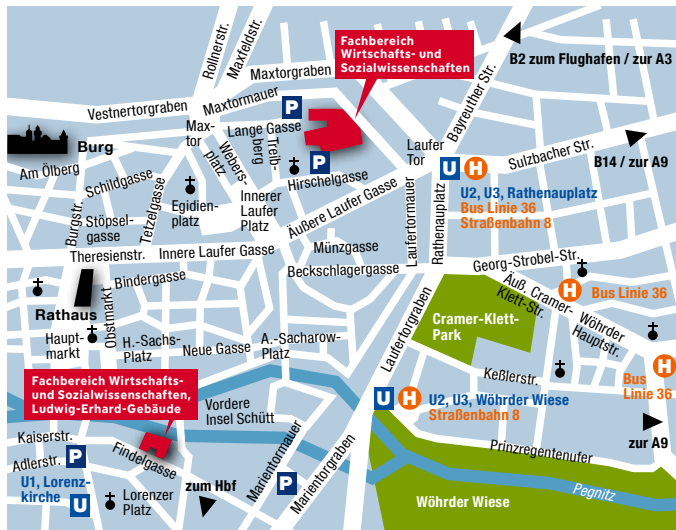
Kontakte auf einen Blick

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU WiSo) befindet sich in Nürnberg an den folgenden zwei Standorten:

- Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
- Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Ludwig-Erhard-Gebäude
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg
Postfach 3931, 90020 Nürnberg

> Der Fachbereich auf einen Blick:

www.wiso.fau.de



Den Newsletter des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften abonnieren
www.wiso.fau.de/newsletter



Verwaltung des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

wiso-dekanat@fau.de

www.fbv.wiso.fau.de

Referat für Kommunikation und Marketing am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

wiso-kommunikation@fau.de

www.wiso.fau.de/kommunikation

Forschung am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

wiso-forschung@fau.de

www.wiso.fau.de/forschung

Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

wiso-career-service@fau.de

www.career.wiso.fau.de

Büro für Internationale Beziehungen

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

wiso-international@fau.de

www.ib.wiso.fau.de

Studienberatung der Universität

Halbmondstraße 6-8, 91054 Erlangen

Tel. +49 9131 85-24444 oder -23333

zsb-rewi@fau.de

www.wiso.fau.de/studienberatung

Herausgeber: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Kommunikation und Marketing, Silke Sauer; **Fotos:** BR, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, David Hartfiel, istock, Kaletsch Medien, Stephan Minx, Uwe Mühlhäuser, Panthermedia.net, SAP AG – Martin Joppen, shutterstock, Anna Seibel, STABLO International GmbH (Seite 9), Alexander Vojnovic; **Grafik:** zur.gestaltung, Nürnberg; **Druck:** Onlineprinters GmbH; **Stand:** 10/2024; **Auflage:** 500 Stück

